

# Semesterbericht 2025

## ams OSRAM erzielt solide Ergebnisse entsprechend der Prognose trotz negativer Währungseffekte und setzt erste Schritte des beschleunigten Entschuldungsplans um

Bericht an die Aktionärinnen und Aktionäre über das zweite Quartal und das erste Halbjahr 2025

- **Q2/25:** Umsatz EUR 775 Mio., ber. EBITDA EUR 145 Mio. (18,8%), jeweils in der Mitte der prognostizierten Spanne
- **H1/25:** Umsatz im ersten Halbjahr von EUR 1.595 Mio. und ber. EBITDA EUR 280 Mio. (17,6%)
- Beschleunigter Plan zur Verbesserung der Bilanz angekündigt und erste Schritte umgesetzt
- Strategisches Effizienzprogramm "Re-establish the Base" (RtB) sechs Monate vor Zeitplan mit Einsparungen von laufenden Kosten von ca. EUR 160 Mio.
- Starke Dynamik an Design-Wins in H1/2025 mit neuem Halbleitergeschäft im Wert von ca. EUR 2,5 Mrd.

### Sehr geehrte Damen und Herren,

Die ersten sechs Monate des Jahres 2025 waren geprägt von hoher Unsicherheit und Volatilität der makroökonomischen Rahmenbedingungen nach der Einführung bzw. Ankündigung erhöhter Zölle durch die USA. Das Halbleitergeschäft des Konzerns wurde durch die anhaltende Bestandskorrektur in der LED-Lieferkette der Automobilindustrie und das zyklische Tief in den Märkten Industrial & Medical beeinträchtigt. Das Consumer-Geschäft entwickelte sich dank neuer Produkte, die im Jahr 2024 eingeführt wurden, weiterhin gut. Auch die weltweiten Smartphone-Verkäufe blieben trotz aller makroökonomischen Unsicherheiten stabil.

### Wichtige Entwicklungen in der ersten Hälfte des Jahres 2025

#### *Beschleunigter Plan zur Verbesserung der Bilanz*

Am 30. April 2025 kündigte das Unternehmen seinen Plan an, den angestrebten Verschuldungsgrad (Nettoverschuldung / ber. EBITDA) von unter 2 beschleunigt zu erreichen. Der Plan besteht aus verschiedenen, sich ergänzenden Elementen:

- Weitere Verbesserung der freien Cashflow-Entwicklung dank reibungsloser Umsetzung des strategischen Effizienzprogramms "Re-establish the Base" und des strukturellen Wachstums im Halbleiterkerngeschäft
- der Verkauf der 8"-Kulim Fabrik und damit Entfall der Sale- & Leaseback-Verpflichtung
- die Verlängerung der revolvingierenden Kreditfazilität (RCF)
- die Prüfung strategischer Optionen für verschiedene zusätzliche Vermögenswerte mit dem Ziel, einen Erlös von deutlich über EUR 500 Mio. zu generieren

Mit vollständiger Umsetzung des Plans wird der Verschuldungsgrad unter 2 sinken, der zu refinanzierende Betrag minimiert, der Zinsaufwand auf unter EUR 100 Mio. jährlich gesenkt und damit der operative Cashflow weiter gestärkt.

Bis dato hat das Unternehmen die ersten Elemente des Plans wie folgt umgesetzt:

- 3. Juli 2025: Verlängerung der revolving Kreditfazilität (RCF) in Höhe von EUR 800 Mio. um ein weiteres Jahr bis September 2027
- 23. Juli 2025: Privatplatzierung von EUR 200 Mio. 10,5 % und USD 350 Mio. 12,25 % Senior Notes mit Fälligkeit 2029 zur Vorfinanzierung der Ausübung langfristiger OSRAM-Minderheits-Verkaufsoptionen (ca. EUR 350 Mio.) und des Rückkaufs von in 2027 fälligen Wandelschuldverschreibungen (ca. EUR 150 Mio.).
- 29. Juli 2025: Verkauf Unterhaltungs- und Industrielampen- Geschäfts für EUR 114 Mio. (auf cash- und schuldenfreier Basis) als erster Verkauf eines Teilgeschäfts im Rahmen des Entschuldungsplans, Closing voraussichtlich in Q1/2026

#### Stand der Implementierung des „Re-establish the Base“-Programms

Vor zwei Jahren, am 27. Juli 2023, kündigte das Unternehmen sein strategisches Effizienzprogramm „Re-establish the Base“ an, das darauf abzielt, das Unternehmen auf seinen profitablen, strukturell wachsenden Kern zu konzentrieren. Es strebte an, bis zum Ende des GJ 2024 EUR 75 Mio. und bis zum Ende des GJ 2025 EUR 150 Mio. an laufenden Kosten einzusparen, verglichen mit den tatsächlichen Werten des GJ 2023. Am 7. November 2024 verlängerte das Unternehmen das Programm bis 2026 und erhöhte damit das Einsparungsziel auf ca. EUR 225 Mio. Einsparungen laufender Kosten bis Ende 2026.

Bis Ende Juni 2025 hat das Unternehmen bereits ca. EUR 160 Mio. an Einsparungen realisiert und damit das Einsparungsziel für Ende 2025 sechs Monate früher als geplant erreicht. Die jüngsten Umsetzungserfolge werden besonders deutlich, wenn man die Verbesserung der Profitabilität des CSA-Segments betrachtet. Alle Maßnahmen zur Erreichung des Einsparungsziels von EUR 225 Mio. bis Ende 2026 sind bereits definiert und werden vollständig umgesetzt.

#### Design-win Dynamik im Halbleitergeschäft

Das Wachstumsmodell des Konzerns im Halbleitergeschäft beruht auf der Gewinnung von regelmäßig neuen zukünftigen Geschäften, so genannten „Design-Wins“. Dabei handelt es sich um Projekte, die je nach Branche, d.h. Consumer, Automotive oder Industrial & Medical (I&M), zwischen ca. 6 Monaten und 3 Jahren nach der Projektvergabe durch einen Kunden anlaufen. Die Design-Wins werden als kumuliertes Volumen über typische Lebensdauern geschätzt, z. B. 5 Jahre in der Automobilbranche und 8 Jahre in der I&M-Branche. Wie in den Vorjahren war das Unternehmen wieder sehr erfolgreich darin, seinen Kunden wettbewerbsfähige Produkte anzubieten. In den ersten 6 Monaten dieses Jahres konnten neue Design-Wins im Wert von ca. EUR 2,5 Mrd. erzielt werden, die sich auf mehr als 2.000 Einzelprojekte verteilen.

#### Q2/25 Geschäfts- und Ergebnisübersicht

Mio. EUR (außer Angaben je Aktie)	Q2 2025	Q1 2025	QoQ	Q2 2024	zum VJ
Umsatz	<b>775</b>	820	-5 %	819	-5 %
EBITDA-Marge ber. % <sup>1)</sup>	<b>18,8 %</b>	16,4 %	+240 bps	16,5 %	+230 bps
EBITDA ber. <sup>1)</sup>	<b>145</b>	135	+7 %	135	+7 %
Nettoergebnis ber. <sup>1)</sup>	<b>18</b>	-23	k.A.	-1	k.A.
Verwässertes Ergebnis je Aktie ber. (in EUR) <sup>2)</sup>	<b>0.18</b>	-0.23	k.A.	0.0	k.A.

<sup>1)</sup> Bereinigt um Aufwendungen für die Anpassung der microLED-Strategie, Kosten für Fusionen und Übernahmen, sonstige Umstrukturierungskosten und aktienbasierte Vergütungen, Ergebnisse aus Beteiligungen an assoziierten Unternehmen und Veräußerungen von Geschäftsbereichen.

<sup>2)</sup> Die Vergleichszahlen wurden nach der Aktienzusammenlegung im Verhältnis 10:1 am 30. September 2024 angepasst.

Der Konzernumsatz im zweiten Quartal lag genau in der Mitte der prognostizierten Spanne von EUR 725 Mio. – 825 Mio. Der Umsatz ging gegenüber dem Vorquartal um 5 % zurück, was neben der normalen Saisonalität und einem deutlich schwächeren US-Dollar auch auf eine erhebliche Bestandskorrektur in den US-Einzelhandelsketten im Kfz-Ersatzlampengeschäft (Aftermarket) zurückzuführen ist. Bei einem unveränderten EUR/USD-Wechselkurs wären die Umsätze um ca. EUR 35 Mio. höher gewesen.

Im Jahresvergleich sank der Konzernumsatz um 5 %, hauptsächlich aufgrund des schwächeren US-Dollars, des nicht zum Kerngeschäft gehörenden Halbleitergeschäfts (ausgelaufen oder verläuft) und der Bestandskorrektur bei Automobil-LEDs.

Das bereinigte EBITDA (*bereinigtes Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen*) lag leicht über der Mitte der prognostizierten Spanne von 18,5 % +/-1,5 %. Einige Einmaleffekte (Teil der Q2-Prognose), wie z.B. das Aufholen von staatlichen Förderungen und kundenseitigen Zahlungen, trugen positiv bei.

Das bereinigte Nettoergebnis fiel mit EUR 18 Mio. positiv aus. Die jedes Quartal anfallenden Bereinigungen wie Transformationskosten, Kaufpreisallokation und aktienbasierte Vergütungen wurden durch einen einmaligen positiven Effekt aus der Beilegung eines jahrzehntelangen Rechtsstreits über missbräuchliche Verwendung von Geschäftsgeheimnissen seitens der Gegenpartei reduziert.

Das IFRS-Nettoergebnis fiel mit EUR 1 Mio. leicht positiv aus.

#### Q2/25 Cash-Generierung und ausgewählte Bilanzpositionen zum Stichtag

Mio. EUR	Q2 2025	Q1 2025	QoQ	Q2 2024	zum VJ
<b>FCF (inkl. Nettozinszahlungen)</b>	<b>-14</b>	-28	-50 %	-119	-88 %
<b>Barmittelbestand</b>	<b>511</b>	573	-11 %	900	-43 %
<b>Nettoverschuldung</b>	<b>1.570</b>	1.484	+6 %	1.576	-0 %
<b>Kulim-2 (SLB), EUR äquiv.</b>	<b>420</b>	429	-2%	401	+5 %
<b>Nettoverschuldung (inkl. SLB)</b>	<b>1.990</b>	1.913	+4 %	1.977	+1 %
<b>OSRAM Minderheits-Put-Optionen<sup>1)</sup></b>	<b>528</b>	570	-7%	605	-13 %

1) Eventualverbindlichkeit Teil der sonstigen finanziellen Verbindlichkeiten

Der freie Cashflow - *definiert als operativer Cashflow einschließlich gezahlter Nettozinsen abzüglich des Cashflows aus CAPEX plus Erlöse aus Desinvestitionen* - war leicht negativ, da das Unternehmen Bestände für den geplanten Geschäftshochlauf in der zweiten Jahreshälfte vorproduziert und auch jährlich wiederkehrende Posten ausgezahlt hat. Das Unternehmen erwartet jedoch im weiteren Verlauf des Jahres erhebliche Mittelzuflüsse aus einer staatlichen Investitions-Förderung in Österreich unter dem europäischen „Chips Act“, die von der Europäischen Kommission genehmigt wurde.

Die Nettoverschuldung erhöhte sich im Quartalsvergleich leicht auf EUR 1.570 Mio. nach EUR 1.484 Mio. im Vorquartal, was hauptsächlich auf eine Veränderung des Barmittelbestands zurückzuführen ist. In Anbetracht der im ersten Halbjahr ausgeübten Verkaufsoptionen für OSRAM-Minderheitsanteile im Wert von ca. EUR 60 Mio. nahm das Unternehmen EUR 50 Mio. aus der revolvingen Kreditfazilität (RCF), der für größere Ausübungen von Verkaufsoptionen vorgesehen ist, in Anspruch, um einen angemessenen Barmittelbestand zu halten. Mit den Erlösen aus der Privatplatzierung zusätzlicher Senior Notes am 23. Juli 2025 wurde diese Ziehung der revolvingen Kreditfazilität inzwischen wieder zurückgezahlt.

Der Gegenwert der Sale-and-Lease-Back-Transaktion (SLB) in Malaysia verringerte sich um EUR 9 Mio. aufgrund eines Nettoeffekts aus vierteljährlich aufgelaufenen Zinsen und Wechselkursschwankungen des MYR.

Der Konzern hielt zum Ende von Q2/25 ca. 88 % der Aktien der OSRAM Licht AG. Das Unternehmen verfügt über eine revolvingende Kreditfazilität (RCF) in Höhe von EUR 800 Mio., die gerade um ein weiteres

Jahr verlängert wurde. Die RCF dient in erster Linie zur Deckung weiterer, größerer Ausübungen im Rahmen der Verkaufsoption aus dem „Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag (BGAV)“ und der weiterhin verfügbare Anteil würde ausreichen, um alle ausstehenden Verkaufsoptionen der Minderheitsaktionäre vollständig zu decken. Sie kann auch für allgemeine Unternehmens- und Betriebskapitalzwecke in Anspruch genommen werden.

## Q2/25 Business Unit (BU) Ergebnisse und Sektorenentwicklung

### Halbleitergeschäft

Mio. EUR	Q2 2025	Q1 2025	QoQ	Q2 2024	zum VJ
<b>Opto Semiconductors (OS)</b>					
Umsatz	344	336	+2 %	372	-8 %
EBITDA-Marge ber. %	22,9 %	14,7 %	+820 bps	22,7%	+20 bps
EBITDA ber.	79	49	+61 %	84	-6 %
<b>CMOS Sensors &amp; ASICs (CSA)</b>					
Umsatz	239	236	+1 %	224	+7 %
EBITDA-Marge ber. %	18,0 %	13,8 %	+420 bps	9,4 %	+860 bps
EBITDA ber.	43	32	+34 %	21	+105 %
<b>Halbleiterumsatz nach Branchen</b>					
Automotive	229	225	+2 %	251	-9 %
I&M	171	141	+21 %	185	-8 %
Consumer	183	206	-11 %	159	+15 %

Der Anteil des Halbleitergeschäfts am Konzernumsatz in Q2/2025 betrug ca. 76 % oder EUR 582 Mio., verglichen mit EUR 596 Mio. im Vorjahr. Dies ist vor allem auf die Bestandskorrektur in der LED-Lieferkette für die Automobilindustrie und die Einstellung von Nicht-Kerngeschäft in Verbindung mit dem Programm „Re-establish-the-base“ zurückzuführen, das vor einem Jahr einen Beitrag im mittleren zweistelligen Millionenbereich leistete. Das Wachstum im Kernportfolio, insbesondere mit neuen Sensorprodukten, glich das veräußerte oder aufgegebene Nicht-Kernportfolio aus.

### Segment Opto-Semiconductors (OS)

Ein saisonaler Aufschwung im Industriegeschäft und leicht gestiegene Umsätze im Automobilbereich führten zu einer Verbesserung gegenüber dem Vorquartal.

Das bereinigte EBITDA stieg im Vergleich zum ersten Quartal auf EUR 76 Mio., was auf einen steigenden Bruttogewinn, EUR/USD-Wechselkurseffekte und Nachholeffekte von staatlichen Förderungen sowie Kundenvorleistungen zurückzuführen ist.

### Segment CMOS-Sensors and ASICs (CSA)

Der Umsatz blieb im Vergleich zum Vorquartal im Wesentlichen unverändert. Die Nachfrage nach Komponenten für mobile Endgeräte war etwas stärker als der typische saisonale Trend, und der Umsatz mit industriellen und medizinischen Anwendungen verbesserte sich.

Das bereinigte EBITDA verbesserte sich in Q2/25 im Vergleich zum Vorquartal um EUR 10 Mio., was auf eine bessere Auslastung der Fabriken in Erwartung von Produktanläufen in H2/25 zurückzuführen ist. Die bereinigte EBITDA-Marge war fast doppelt so hoch wie vor einem Jahr, was wiederum auf die strukturellen Einsparungen aus dem Programm „Re-establish the Base“ zurückgeht.

*Segment Lamps & Systems (L&S, traditionelle Auto- und Industrielampen)*

Mio. EUR	Q2 2025	Q1 2025	QoQ	Q2 2024	zum VJ
<b>Umsatz</b>	<b>192</b>	249	-23 %	223	-14 %
<b>EBITDA-Marge ber. %</b>	<b>15,2%</b>	24,5 %	-930 bps	1,6 %	-240 bps
<b>EBITDA ber.</b>	<b>29</b>	61	-52 %	39	-26 %

Das Segment Lamps & Systems machte ca. 24% des Umsatzes in Q2/25 aus. Der signifikante Rückgang gegenüber dem Vorquartal und dem Vorjahr war in erster Linie auf eine Bestandsanpassung im Kfz-Ersatzlampengeschäft (Aftermarket) bei den US-amerikanischen Einzelhandelsketten zurückzuführen. Eine gewisse Schwäche auf dem europäischen Markt und der schwächere US-Dollar gegenüber dem Euro trugen ebenfalls dazu bei.

Der Umsatz im Bereich Speziallampen ging im Quartalsvergleich im Einklang mit den normalen saisonalen Trends leicht zurück.

Das bereinigte EBITDA sank im Einklang mit der Auslastung der Werke und dem Produktmix vor dem Hintergrund eines erhöhten Wertes im ersten Quartal aufgrund von Einmaleffekten.

**Ausblick auf das dritte Quartal 2025**

Mio. EUR	Q3 2025		
	low	mid	high
<b>Umsatz</b>	<b>790</b>	<b>840</b>	<b>890</b>
<b>zum Vorquartal</b>	+2 %	+8 %	+15 %
<b>EBITDA-Marge ber. %</b>	<b>18,0 %</b>	<b>19,5 %</b>	<b>21,0 %</b>

Das Unternehmen erwartet für sein Halbleitergeschäft:

*Automotive:* verbesserte Nachfrage dank Normalisierung der Nachfrage (wahrscheinliches Ende der LED-Bestandskorrekturen) und Hochlauf neuer Geschäfte.

*Industrie- & Medizintechnik:* moderate Entwicklung, da sich die leichte Belebung des Geschäfts der Endkunden erst noch in normalisierten Lagerbeständen niederschlagen muss.

*Consumer:* typisch starker Aufschwung im saisonal stärksten Quartal.

Insgesamt wird das Halbleitergeschäft voraussichtlich seinem typischen Muster folgen und ein starkes drittes Quartal vorweisen, das aufgrund des schwächeren US-Dollar etwas schwächer ausfällt als vor einem Jahr.

Das Unternehmen erwartet für sein traditionelles Autolampengeschäft, dass sich die Verkäufe im Kfz-Ersatzlampengeschäft (Aftermarket) mit der gewöhnlich gegen Ende des Sommers beginnenden Saison verbessern werden.

Infolgedessen rechnet die Gruppe für das dritte Quartal mit einem Umsatz zwischen EUR 790 Mio. und 890 Mio., wobei ein EUR/USD-Wechselkurs von 1,16 angenommen wird. Die Auswirkung des schwächeren US-Dollar auf den Umsatz im Vergleich zum Jahresbeginn liegt in der Größenordnung eines mittleren zweistelligen Millionenbetrags.

Das Unternehmen rechnet mit einem bereinigten EBITDA von 19,5 % +/-1,5 %, da das strategische Effizienzprogramm „Re-establish the Base“ schneller als geplant umgesetzt wird.

## Kommentar zum Geschäftsjahr 2025

Das Unternehmen erwartet eine stärkere zweite Jahreshälfte, vor allem aufgrund von Produktanläufen und Saisonalität. Unsicherheiten bestehen weiterhin im Hinblick auf mögliche Auswirkungen auf die weltweite Automobilproduktion, Smartphone-Verkäufe oder andere Auswirkungen auf die Wirtschaftsleistung nach der jüngsten Einführung oder Ankündigung erhöhter Zölle in den USA und insbesondere Änderungen des EUR/USD-Wechselkurses.

Das Unternehmen geht davon aus, dass sich die Rentabilität dank seines Programms „Re-establish the Base“ verbessern wird, selbst wenn die Vorhersagbarkeit des Umsatzes deutlich schwieriger ist. Die Investitionsausgaben (CAPEX) sollen unter 8% des Umsatzes liegen (einschließlich aktivierter F&E-Ausgaben und erwarteter Investitionszuschüsse, z.B. aus dem *European Chips Act*).

Das Unternehmen erwartet einen positiven freien Cashflow (inkl. Nettozinszahlungen) von mehr als EUR 100 Mio.

Premstätten, 30. Juli 2025

Aldo Kamper, CEO

Rainer Irle, CFO

# Verkürzter Konzernzwischenabschluss zum 30. Juni 2025

(gemäß IAS 34 – ungeprüft)

## Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

(ungeprüft)

in Mio. EUR (außer Ergebnis je Aktie)	Q2 2025	1. HJ 2025	Q2 2024	1. HJ 2024
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>775</b>	<b>1.595</b>	<b>819</b>	<b>1.665</b>
Umsatzkosten	-578	-1.190	-594	-1.223
<b>Bruttogewinn</b>	<b>197</b>	<b>405</b>	<b>225</b>	<b>443</b>
Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen	-87	-191	-113	-238
Vertriebs- und Verwaltungsaufwendungen	-100	-210	-100	-201
Ergebnis microLED-Anpassung <sup>1)</sup>	5	7	7	-625
Sonstige betriebliche Erträge	41	47	9	22
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-1	-4	-10	-13
Ergebnis aus Beteiligungen an assoziierten Unternehmen	-3	-3	-4	-4
<b>Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit</b>	<b>51</b>	<b>50</b>	<b>15</b>	<b>-616</b>
Finanzerträge	78	124	11	48
Finanzaufwendungen	-118	-230	-66	-160
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-40</b>	<b>-105</b>	<b>-55</b>	<b>-112</b>
<b>Ergebnis vor Ertragsteuern</b>	<b>11</b>	<b>-55</b>	<b>-39</b>	<b>-728</b>
Ertragsteuern	-10	-26	-2	-23
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>1</b>	<b>-81</b>	<b>-41</b>	<b>-751</b>
<b>Davon entfallen auf:</b>				
Nicht beherrschende Anteile	0	1	0	1
Aktionäre der ams-OSRAM AG	0	-82	-42	-752
Unverwässertes Ergebnis je Aktie (in EUR) <sup>2)</sup>	0,01	-0,82	-0,42	-7,60
Verwässertes Ergebnis je Aktie (in EUR) <sup>2)</sup>	0,01	-0,82	-0,42	-7,60

<sup>1)</sup> Das mit der microLED-Anpassung verbundene Ergebnis spiegelt Nettobelastungen (Wertminderungen und Wertaufholungen von Vermögenswerten und sowie Dotierungen und Auflösungen von Rückstellungen) seit der Absage des microLED-Projekts am 28. Februar 2024 wider, siehe Angabe 5. Ergebnis microLED-Anpassung.

<sup>2)</sup> Das Ergebnis je Aktie für die Vergleichsperioden wurde aufgrund der Aktienzusammenlegung am 30. September 2024 angepasst.

## Konzern-Gesamtergebnisrechnung

(ungeprüft)

in Mio. EUR	Q2 2025	1. HJ 2025	Q2 2024	1. HJ 2024
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>1</b>	<b>-81</b>	<b>-41</b>	<b>-751</b>
Neubewertungen von leistungsorientierten Plänen	21	22	11	21
<i>darin: Ertragsteuereffekte</i>	<i>18</i>	<i>17</i>	<i>-1</i>	<i>1</i>
FVOCI Eigenkapitalinstrumente – Nettoveränderung des beizulegenden Zeitwerts	-1	-2	-2	-2
<i>darin: Ertragsteuereffekte</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>
<b>Posten, die später nicht in den Gewinn oder Verlust umgegliedert werden (nach Ertragssteuern)</b>	<b>20</b>	<b>20</b>	<b>9</b>	<b>19</b>
Unterschied aus Währungsumrechnung	-127	-214	16	37
FVOCI Schuldinstrumente – Nettoveränderung des beizulegenden Zeitwerts	2	5	7	5
Derivative Finanzinstrumente zu Absicherungszwecken	22	42	0	-4
<i>darin: Ertragsteuereffekte</i>	<i>-10</i>	<i>-19</i>	<i>0</i>	<i>2</i>
<b>Posten, die später möglicherweise in den Gewinn oder Verlust umgegliedert werden (nach Ertragssteuern)</b>	<b>-103</b>	<b>-166</b>	<b>23</b>	<b>37</b>
<b>Sonstiges Ergebnis</b>	<b>-83</b>	<b>-146</b>	<b>31</b>	<b>57</b>
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>-82</b>	<b>-227</b>	<b>-10</b>	<b>-694</b>
<b>Davon entfallen auf:</b>				
Nicht beherrschende Anteile	0	0	0	1
Aktionäre der ams-OSRAM AG	-82	-227	-10	-695

## Konzern-Bilanz

(ungeprüft)

in Mio. EUR	30. Juni 2025	31. Dezember 2024
<b>AKTIVA</b>		
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	511	1.098
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	307	496
Sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte	91	49
Vorräte	834	809
Sonstige kurzfristige nichtfinanzielle Vermögenswerte	297	267
Zur Veräußerung bestimmte Vermögenswerte	23	23
<b>Summe kurzfristige Vermögenswerte</b>	<b>2.063</b>	<b>2.743</b>
Sachanlagen	1.616	1.729
Immaterielle Vermögenswerte	2.022	2.054
Nutzungsrechte	135	189
Anteile an assoziierten Unternehmen	1	4
Sonstige langfristige finanzielle Vermögenswerte	82	58
Aktive latente Steuern	65	74
Sonstige langfristige nichtfinanzielle Vermögenswerte	56	52
<b>Summe langfristige Vermögenswerte</b>	<b>3.977</b>	<b>4.160</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>6.040</b>	<b>6.903</b>
<b>PASSIVA</b>		
<b>Verbindlichkeiten und Rückstellungen</b>		
Kurzfristige verzinsliche Darlehen und Schuldverschreibungen	50	495
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	450	472
Sonstige kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten	891	1.001
Kurzfristige Rückstellungen	207	227
Ertragsteuerverbindlichkeiten	52	45
Sonstige kurzfristige nichtfinanzielle Verbindlichkeiten	326	274
<b>Summe kurzfristige Verbindlichkeiten und Rückstellungen</b>	<b>1.975</b>	<b>2.514</b>
Langfristige verzinsliche Darlehen und Schuldverschreibungen	2.031	2.016
Sonstige langfristige finanzielle Verbindlichkeiten	549	587
Leistungen an Arbeitnehmer	151	150
Langfristige Rückstellungen	50	58
Passive latente Steuern	36	46
Sonstige langfristige nichtfinanzielle Verbindlichkeiten	248	296
<b>Summe langfristige Verbindlichkeiten und Rückstellungen</b>	<b>3.065</b>	<b>3.153</b>
<b>Eigenkapital</b>		
Grundkapital	998	998
Kapitalrücklagen	2.021	2.090
Eigene Aktien	-26	-87
Sonstige Bestandteile des Eigenkapitals	79	292
Kumuliertes Ergebnis	-2.079	-2.064
<b>Summe Eigenkapital entfallend auf die Aktionäre der ams-OSRAM AG</b>	<b>994</b>	<b>1.229</b>
Nicht beherrschende Anteile	6	6
<b>Summe Eigenkapital</b>	<b>1.000</b>	<b>1.235</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>6.040</b>	<b>6.903</b>

## Konzern-Kapitalflussrechnung

(ungeprüft)

in Mio. EUR	Q2 2025	1. HJ 2025	Q2 2024	1. HJ 2024
<b>Betriebliche Tätigkeit</b>				
Ergebnis nach Steuern	1	-81	-41	-751
Überleitung zwischen Ergebnis nach Steuern und den Kapitalflüssen aus der betrieblichen Tätigkeit				
Abschreibungen und Wertminderungen <sup>1)</sup>	96	190	91	706
Aufwendungen aus Aktienoptionsplänen – gem. IFRS 2	5	11	1	6
Ertragsteuern	10	26	2	23
Finanzergebnis	40	105	55	112
Ergebnis aus dem Verkauf von Geschäftseinheiten, immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	0	-1	8	6
Ergebnis aus Beteiligungen an assoziierten Unternehmen	3	3	4	4
Übrige zahlungsunwirksame Erträge und Aufwendungen	-	-	0	-
Veränderung der kurzfristigen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten				
Vorräte	-31	-67	-60	-93
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	34	163	155	123
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	-106	-202	-29	-35
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	15	-8	24	38
Kurzfristige Rückstellungen	-44	-17	-61	33
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	53	52	-13	28
Veränderung der sonstigen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten	-12	-11	8	8
Gezahlte Ertragsteuern	-17	-24	-25	-35
Erhaltene Dividenden	0	0	0	0
Erhaltene Zinsen	3	10	9	20
Gezahlte Zinsen	-27	-116	-73	-83
<b>Kapitalflüsse aus der betrieblichen Tätigkeit</b>	<b>25</b>	<b>34</b>	<b>55</b>	<b>110</b>

in Mio. EUR	Q2 2025	1. HJ 2025	Q2 2024	1. HJ 2024
<b>Investitionstätigkeit</b>				
Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	-40	-92	-176	-296
Einzahlungen aus dem Verkauf von finanziellen Investitionen, immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	1	15	2	7
<b>Kapitalflüsse aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>-39</b>	<b>-77</b>	<b>-174</b>	<b>-288</b>
<b>Finanzierungstätigkeit</b>				
Transaktionskosten für die Kapitalerhöhung und die Emission von Anleihen	-	-	-	-14
Zuflüsse aus Darlehen und sonstigen finanziellen Verbindlichkeiten	70	70	100	101
Rückzahlung von Anleihen	-	-447	-	-
Rückzahlung von Darlehen	-6	-6	-109	-110
Rückzahlung von Leasingverbindlichkeiten	-14	-28	-15	-29
Zuflüsse aus Sale-and-Leaseback-Finanzierung	-	-	-	10
Erwerb von nicht beherrschenden Anteilen an der OSRAM Licht AG	-42	-57	-5	-5
Dividendenauszahlung an Anteilseigner der OSRAM Licht AG	-27	-27	-30	-30
<b>Kapitalflüsse aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-19</b>	<b>-495</b>	<b>-59</b>	<b>-77</b>
Veränderung von Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten	-62	-587	-175	-245
Einfluss von Wechselkursänderungen auf die Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-28	-50	3	11
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Periodenbeginn	573	1.098	1.076	1.146
<b>Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Periodenende</b>	<b>511</b>	<b>511</b>	<b>901</b>	<b>901</b>
Abzüglich Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente der zur Veräußerung bestimmten Vermögenswerte am Ende des Berichtszeitraums	-	-	1	1
<b>Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Periodenende</b>	<b>511</b>	<b>511</b>	<b>900</b>	<b>900</b>

1) Q2 2025 / 1.HJ 2025: EUR 68 Mio. / EUR 134 Mio. für Sachanlagen; EUR 28 Mio. / EUR 56 Mio. für immaterielle Vermögenswerte; Q2 2024 / 1.HJ 2024: EUR 64 Mio. / EUR 521 Mio. für Sachanlagen; EUR 27 Mio. / EUR 185 Mio. für immaterielle Vermögenswerte

## Entwicklung des Konzerneigenkapitals

(ungeprüft)

in Mio. EUR	Grundkapital	Kapital- rücklagen	Eigene Aktien	Sonstige Bestandteile des Eigenkapitals	Kumuliertes Ergebnis	Summe Eigenkapital entfallend auf die Aktionäre der ams-OSRAM AG	Nicht beherrschende Anteile	Summe Eigenkapital
<b>Stand 1. Januar 2024</b>	<b>998</b>	<b>2.130</b>	<b>-103</b>	<b>162</b>	<b>-1.289</b>	<b>1.899</b>	<b>6</b>	<b>1.905</b>
Ergebnis nach Steuern					-752	-752	0	-751
Sonstiges Ergebnis nach Steuern				37	19	57	1	57
<b>Gesamtergebnis (nach Steuern)</b>				<b>37</b>	<b>-732</b>	<b>-695</b>	<b>1</b>	<b>-694</b>
Anteilsbasierte Vergütungen		-3				-3		-3
Ausgabe eigener Aktien			16			16		16
<b>Stand 30. Juni 2024</b>	<b>998</b>	<b>2.128</b>	<b>-87</b>	<b>199</b>	<b>-2.021</b>	<b>1.217</b>	<b>6</b>	<b>1.224</b>
<b>Stand 1. Januar 2025</b>	<b>998</b>	<b>2.090</b>	<b>-87</b>	<b>292</b>	<b>-2.064</b>	<b>1.229</b>	<b>6</b>	<b>1.235</b>
Ergebnis nach Steuern					-82	-82	1	-81
Sonstiges Ergebnis nach Steuern				-213	67	-145	-1	-146
<b>Gesamtergebnis (nach Steuern)</b>				<b>-213</b>	<b>-14</b>	<b>-227</b>	<b>0</b>	<b>-227</b>
Anteilsbasierte Vergütungen		11				11		11
Ausgabe eigener Aktien		-61	61			-		-
Nicht beherrschende Anteile – Put Option		-19				-19		-19
<b>Stand 30. Juni 2025</b>	<b>998</b>	<b>2.021</b>	<b>-26</b>	<b>79</b>	<b>-2.079</b>	<b>994</b>	<b>6</b>	<b>1.000</b>

## Ausgewählte Anhangangaben zum verkürzten Konzernzwischenabschluss zum 30. Juni 2025

(ungeprüft)

### 1. Grundsätze der Rechnungslegung

Der verkürzte Konzernzwischenabschluss zum 30. Juni 2025 wurde in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards (IFRS), IAS 34 Regelungen für Zwischenberichte, erstellt. Er enthält nicht alle Informationen und Angaben, die für einen vollständigen Konzernabschluss erforderlich sind und sollte in Verbindung mit dem letzten Konzernabschluss für das zum 31. Dezember 2024 beendete Geschäftsjahr gelesen werden. Der verkürzte Konzernzwischenabschluss wurde in Millionen Euro (in Mio. EUR) aufgestellt. Bei der Summierung von Einzelbeträgen und Prozentangaben können aufgrund von Rundungen Differenzen auftreten.

### 2. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sowie Schätzungen und Unsicherheiten

Die für die Aufstellung des verkürzten Konzernzwischenabschlusses angewandten Rechnungslegungsgrundsätze sind bis auf die in den folgenden beschriebenen Besonderheiten bzw. Änderungen im Wesentlichen die gleichen wie für den Konzernabschluss zum 31. Dezember 2024.

Neu eingeführte Standards oder Änderungen, welche ab 1. Januar 2025 in Kraft getreten sind, haben keine wesentlichen Auswirkungen auf den verkürzten Konzernzwischenabschluss des ams OSRAM Konzerns.

Eine Beschreibung der wesentlichen Ermessensentscheidungen bei der Anwendung von Rechnungslegungsregeln und der Annahmen, bei denen ein nicht unwesentliches Risiko besteht, dass sie zu einer Anpassung von Vermögenswerten und Schulden führen können, ist im Anhang zum Konzernabschluss zum 31. Dezember 2024 in Angabe 1. Allgemeine Grundlagen unter Erfolgsunsicherheiten und wesentliche Ermessensentscheidungen enthalten.

Der verkürzte Konzernzwischenabschluss wurde unverändert auf einer going concern Basis erstellt. Die im Konzernabschluss zum 31. Dezember 2024 dargestellten Unsicherheiten bestehen grundsätzlich weiterhin. Hinsichtlich der Unsicherheiten aufgrund der US-Zollpolitik wurden Strategien zur Zolloptimierung erarbeitet. Am 3. Juli 2025 wurde darüber hinaus die revolvingierende syndizierte Kreditlinie mit den Kernbanken von ams OSRAM verlängert und am 22. Juli 2025 wurde das Nominalvolumen von Anleihen im Rahmen von Privatplatzierungen erhöht (Angabe 12. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag). Bezüglich der Unsicherheiten im Zusammenhang mit der Einhaltung von Bedingungen für den Erhalt von staatlichen Förderungen, wie z.B. erforderliche Personalbestände, werden Maßnahmen zur Sicherstellung der Einhaltung der Förderbedingungen erarbeitet.

Der in den Zwischenberichtsperioden zu erfassende Ertragsteueraufwand/-ertrag wird auf Basis des für das Geschäftsjahr erwarteten effektiven Steuersatzes für jede wesentliche Steuerjurisdiktion unter Berücksichtigung von Sondereffekten, die einer bestimmten Zwischenberichtsperiode zuzuordnen sind, ermittelt. Die in einer Zwischenberichtsperiode im sonstigen Ergebnis erfassten Ertragsteuern werden auf der Grundlage der Steuersätze ermittelt, die für die wesentlichen einzelnen Bestandteile des sonstigen Ergebnisses gelten.

### 3. Segmentberichterstattung

Geschäftssegmente sind entsprechend der eigenständigen operativen Tätigkeit und der internen Berichtsstruktur die Business Units (BUs). Die Geschäftssegmente stellen gleichsam die Berichtssegmente nach IFRS 8 dar. Die Konzernaktivitäten werden über folgende Business Units gesteuert:

1. BU Opto Semiconductors (OS) mit Schwerpunkt auf Emittieren,
2. BU CMOS Sensors and ASICs (CSA) mit Schwerpunkt auf Sensorik und analogen Mixed-Signal-Chips,
3. BU Lamps & Systems (L&S) mit Schwerpunkt auf traditionellen Lampen und Beleuchtungsprodukten mit Fokus auf die Endmärkte Automobil, Industrie und Medizin.

Kosten der Unternehmensfunktionen, die nicht direkt den BUs zuzuordnen sind, sowie im Halbleiterbereich gemeinsam genutzte Funktionen werden zentral erfasst und in der Spalte „Überleitung auf Konzernwerte“ ausgewiesen.

Die Segmentkennzahl für das Segmentergebnis setzt sich aus dem Bruttogewinn, den Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen, den Vertriebs- und Verwaltungsaufwendungen, dem Ergebnis aus der microLED-Anpassung sowie den sonstigen betrieblichen Erträgen und Aufwendungen als auch den Ergebnissen aus Beteiligungen an assoziierten Unternehmen zusammen. Abschreibungen, Wertminderungen und Wertaufholungen sind nicht im Segmentergebnis enthalten.

#### Berichtssegmente

in Mio. EUR	1. HJ 2025/2024									
	OS		CSA		L&S		Überleitung auf Konzernwerte		Summe	
	2025	2024	2025	2024	2025	2024	2025	2024	2025	2024
<b>Konzernumsatzerlöse</b>	680	717	475	457	441	491	0	0	1.595	1.665
<b>Segmentergebnis</b>	84	14	59	4	76	89	21	-18	240	90
<b>Wesentliche Posten:</b>										
Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen	-104	-125	-66	-91	-14	-14	-8	-8	-192	-238
Davon: Abschreibungen, Wertminderungen und Wertaufholungen	-23	-21	-6	-13	0	0	0	0	-30	-35
Abschreibungen, Wertminderungen und Wertaufholungen <sup>1)</sup>	-107	-608	-61	-73	-22	-24	-1	0	-190	-706
Ergebnis microLED-Anpassung	7	-625	-	-	-	-	-	-	7	-625
Davon: Abschreibungen, Wertminderungen und Wertaufholungen	10	-503	-	-	-	-	-	-	10	-503

1) einschließlich Netto-Wertminderungen auf microLED-bezogene Vermögenswerte

#### Überleitung des Segmentergebnisses zum Ergebnis vor Ertragsteuern

in Mio. EUR	1. HJ 2025/2024	
	2025	2024
Segmentergebnis	240	90
Abschreibungen, Wertminderungen und Wertaufholungen	-190	-706
Finanzergebnis	-105	-112
<b>Ergebnis vor Ertragsteuern</b>	<b>-55</b>	<b>-728</b>

Das Segmentvermögen enthält nur solche Vermögenswerte, die dem jeweiligen Segment direkt zugeordnet werden können, wie segmentspezifische Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte, Nutzungsrechte aus Leasingverträgen sowie Vorräte.

### Segmentvermögen

in Mio. EUR		30. Juni 2025 / 31. Dezember 2024						
Berichtssegmente	OS		CSA		L&S		Summe	
	2025	2024	2025	2024 reklassifiziert <sup>1)</sup>	2025	2024 reklassifiziert <sup>1)</sup>	2025	2024
<b>Segmentvermögen</b>	2.745	2.907	956	960	905	915	<b>4.606</b>	<b>4.782</b>
<b>Überleitung zum Konzernabschluss</b>								
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente							511	1.098
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen							307	496
Latente Steuern							65	74
Zur Veräußerung bestimmte Vermögenswerte							23	23
Finanzielle Vermögenswerte							82	58
Anteile an assoziierten Unternehmen							1	4
Sonstige nicht zugewiesene Vermögenswerte							444	368
<b>Summe Vermögenswerte</b>							<b>6.040</b>	<b>6.903</b>

1) Das Segmentvermögen zum 31. Dezember 2024 wurde zwischen den BUs CSA und L&S realloziert.

Aus geographischer Sicht werden Umsätze in den Regionen "EMEA" (Europa, Naher Osten und Afrika), "Americas" (umfasst Nord- und Südamerika) und "Asien/Pazifik" erzielt (geographische Lage der Kunden).

Die höchsten Umsatzerlöse stammen von einem Kunden aus den Segmenten im Halbleiterbereich. Sie betragen zwischen 10% und 20% des Umsatzes (2024: zwischen 10% und 20%).

### Umsatzerlöse nach Regionen

in Mio. EUR		1. HJ 2025/2024						
Berichtssegmente	OS		CSA		L&S		Summe	
	2025	2024	2025	2024	2025	2024	2025	2024
<b>EMEA</b>	<b>195</b>	<b>208</b>	<b>71</b>	<b>89</b>	<b>164</b>	<b>162</b>	<b>430</b>	<b>459</b>
darin Österreich	9	10	0	1	6	6	16	17
darin Deutschland	103	113	29	34	42	26	174	172
<b>Americas</b>	<b>109</b>	<b>102</b>	<b>23</b>	<b>24</b>	<b>181</b>	<b>221</b>	<b>313</b>	<b>347</b>
darin USA	93	77	9	16	154	182	256	275
<b>Asien / Pazifik</b>	<b>376</b>	<b>408</b>	<b>380</b>	<b>344</b>	<b>95</b>	<b>109</b>	<b>851</b>	<b>860</b>
darin Greater China <sup>1)</sup>	235	332	362	329	45	55	642	716
<b>Summe</b>	<b>680</b>	<b>717</b>	<b>475</b>	<b>457</b>	<b>441</b>	<b>491</b>	<b>1.595</b>	<b>1.665</b>

1) In der Zeile Greater China werden China, Hong Kong und Taiwan zusammengefasst

#### Langfristige Vermögenswerte nach Regionen

in Mio. EUR	30. Juni 2025	31. Dezember 2024
EMEA	1.915	1.942
Americas	431	453
Asien / Pazifik	1.426	1.578
<b>Summe</b>	<b>3.773</b>	<b>3.972</b>
darin Österreich	340	324
darin Deutschland	1.281	1.309
darin Malaysia	874	993

#### 4. Saisoneinflüsse – Konjunkturfleüsse

Die Geschäftsergebnisse können von Quartal zu Quartal variieren, da Umsätze in verschiedenen Endmärkten erzielt werden, die unterjährig unterschiedliche saisonale Nachfragemuster aufweisen. ams OSRAM verzeichnet bedeutende Umsätze im Bereich des Automobilmarktes, der zyklische Entwicklungen aufweisen kann. Innerhalb des Automobilmarktes weist das Auto-Ersatzlampengeschäft („Aftermarket“) saisonal höhere Umsätze im ersten und vierten Quartal des Jahres auf. Zusätzlich können auch allgemeine Konjunkturzyklen die Nachfrage nach den Produkten des Unternehmens über alle Endmärkte hinweg beeinflussen. ams OSRAM erzielt ebenso einen wesentlichen Teil seiner Umsätze im Markt für elektronische Consumer-Endgeräte, der in der Vergangenheit deutliche konjunkturelle und saisonale Einflüsse zeigte und typischerweise saisonal höhere Umsätze im zweiten Halbjahr aufweist. Dies beruhte auf unterschiedlichen Faktoren wie der Akzeptanz neuer Technologien seitens der Endverbraucher, Änderungen im Kaufverhalten und saisonalen Nachfrageeffekten wie etwa dem Weihnachtsgeschäft.

Die sonstigen betrieblichen Erträge enthalten im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2025 den Ertrag in Höhe von EUR 37 Mio. aus einer erfolgreichen Beendigung eines Rechtsstreits.

#### 5. Ergebnis microLED-Anpassung

Der Vorstand wurde am 28. Februar 2024 über die unerwartete Absage eines Schlüsselprojekts zur Entwicklung eines microLED-Programms durch einen Kunden informiert. Die Stornierung resultierte in einer Überarbeitung der microLED-Strategie im Geschäftsjahr 2024. Im ersten Halbjahr 2025 ergab sich ein positiver Nettoeffekt von EUR 7 Mio. (im ersten Halbjahr 2024: EUR -625 Mio.), der vollständig dem Geschäftssegment Opto Semiconductors zugeordnet und in der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung in der Zeile Ergebnis microLED-Anpassung erfasst ist.

Im Wesentlichen beinhaltet dieser Effekt Erträge aus der Wertaufholung von Sachanlagen in Höhe von EUR 20 Mio., die im Rahmen der Projektbeendigung im Geschäftsjahr 2024 wertgemindert worden waren und für die innerhalb des ams OSRAM-Konzerns im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2025 eine alternative Nutzungsmöglichkeit gefunden wurde. Die Wertaufholung erfolgte auf die fortgeführten Anschaffungskosten.

Des Weiteren waren im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2025 weitere Wertminderungen auf Sachanlagen in Höhe von EUR 10 Mio. notwendig (im ersten Halbjahr des Vorjahres: EUR 376 Mio.). Maßgebend für die Wertberichtigung dieser Sachanlagen war der beizulegende Zeitwert abzüglich der Kosten der Veräußerung, welcher der Stufe 3 der Bemessungshierarchie des IFRS 13 zuzuordnen ist. Wesentliche Annahmen der Bewertung beruhen auf Erfahrungswerten.

Im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2025 fielen darüber hinaus Aufwendungen für mit der Projektbeendigung im Zusammenhang stehende Personalanpassungen in Höhe von EUR 2 Mio. und sonstige Aufwendungen in Höhe von EUR 3 Mio. an.

## 6. Finanzinstrumente

in Mio. EUR		30. Juni 2025		31. Dezember 2024	
	Kategorie nach IFRS 9 <sup>1)</sup>	Buchwert	Beizulegender Zeitwert	Buchwert	Beizulegender Zeitwert
<b>Finanzielle Vermögenswerte</b>					
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	FAaC	511	511	1.098	1.098
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	FAaC	221	221	206	206
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, die aufgrund von Factoring-Programmen zum Halten/Verkaufen vorgesehen sind	FVOCI	19	19	120	120
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, die aufgrund von Factoring-Programmen zum Verkauf vorgesehen sind	FVTPL	66	66	171	171
<b>Sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte</b>					
Derivate ohne Sicherungsbeziehung	FVTPL	5	5	8	8
Derivate in Verbindung mit Cash-Flow-Sicherungsbeziehungen	n.a.	40	40	0	0
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	FAaC	46	46	41	41
<b>Sonstige langfristige finanzielle Vermögenswerte</b>					
Optionen zur vorzeitigen Rückzahlungsmöglichkeit von Anleihen	FVTPL	28	28	22	22
Eigenkapitalinstrumente	FVOCI	19	19	20	20
Derivate in Verbindung mit Cash-Flow-Sicherungsbeziehungen	n.a.	9	9	-	-
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	FAaC	26	26	16	16
<b>Finanzielle Verbindlichkeiten</b>					
Verzinsliche Darlehen	FLaC	2.081	2.443	2.511	2.816
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	FLaC	450	450	472	472
<b>Sonstige kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten <sup>2) 3)</sup></b>					
Derivate ohne Sicherungsbeziehung	FVTPL	15	15	4	4
Derivate in Verbindung mit Cash-Flow-Sicherungsbeziehungen	n.a.	-	-	12	12
Verpflichtung zum Erwerb der nicht beherrschenden Anteile an der OSRAM Licht AG	n.a.	528	528	585	585
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	FLaC	347	347	400	400
<b>Sonstige langfristige finanzielle Verbindlichkeiten <sup>3)</sup></b>					
Verbindlichkeit aus einer Sale-and-Leaseback-Finanzierung	FLaC	420	428	441	441
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	FLaC	129	129	146	146

<sup>1)</sup> FAaC - Financial assets measured at amortized cost (Finanzielle Vermögenswerte zu fortgeführten Anschaffungskosten)  
FVOCI - Financial assets measured at fair value through other comprehensive income (Finanzielle Vermögenswerte, die zum beizulegenden Zeitwert mit Änderungen im sonstigen Ergebnis bewertet werden); for equity instruments without recycling to profit or loss (für Eigenkapitalinstrumente ohne ergebniswirksames Recycling)  
FVTPL - Financial assets or financial liabilities at fair value through profit or loss (Finanzielle Vermögenswerte oder Verbindlichkeiten zum beizulegenden Zeitwert, erfolgswirksam)

<sup>2)</sup> Bei den Derivaten handelt es sich um Devisentermingeschäfte.

<sup>3)</sup> Die Bilanzposten Sonstige kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten und Sonstige langfristige finanzielle Verbindlichkeiten beinhalten zum 30. Juni 2025 Leasingverbindlichkeiten in Höhe von insgesamt EUR 149 Mio. (31. Dezember 2024: EUR 183 Mio.), die nach IFRS 16 bilanziert werden.

Der beizulegende Zeitwert der kurzfristigen finanziellen Vermögenswerte und der kurzfristigen finanziellen Verbindlichkeiten entspricht auf Grund der kurzfristigen Fälligkeit dieser Posten im Wesentlichen dem Buchwert.

Die folgende Tabelle zeigt für die mit dem beizulegenden Zeitwert bewerteten finanziellen Vermögenswerte und Schulden, welcher Stufe in der Fair Value-Hierarchie der beizulegende Zeitwert zuzuordnen ist. Die Stufen haben folgende Bedeutung:

Level 1: Notierte Preise (unbereinigt) auf aktiven Märkten für identische Vermögenswerte sowie Verbindlichkeiten.

Level 2: Bewertungsparameter, bei denen es sich nicht um die in Stufe 1 berücksichtigten notierten Preise handelt, die sich aber für den Vermögenswert oder die Schuld entweder direkt (das heißt als Preis) oder indirekt (als Ableitung von Preisen) beobachten lassen. Der beizulegende Zeitwert von Devisentermingeschäften ergibt sich auf Basis von Devisenterminkursen. Die Bewertung der zum beizulegenden Zeitwert bewerteten Forderungen aus Lieferungen und Leistungen basiert auf den zukünftigen Zahlungen, die mit einem risikoadjustierten Zinssatz abdiskontiert werden.

Level 3: Bewertungsparameter für Vermögenswerte oder Verbindlichkeiten, die nicht auf beobachtbaren Marktdaten beruhen. Die Bewertung der Optionen zur vorzeitigen Rückzahlungsmöglichkeit von Anleihen, bei denen es sich um in die Kreditverträge eingebettete Derivate handelt, erfolgt anhand eines Optionspreismodells, das ein logarithmisches Normalverteilungsmodell verwendet. Zum Teil werden nicht beobachtbare Daten wie die Ausübungswahrscheinlichkeiten zu unterschiedlichen Zeitpunkten verwendet. Künftige Veränderungen nicht beobachtbarer Daten können die beizulegenden Zeitwerte der Finanzinstrumente wesentlich beeinflussen.

30. Juni 2025 in Mio. EUR	Level 1	Level 2	Level 3	Summe
Kurzfristige finanzielle Vermögenswerte	-	131	-	131
Langfristige finanzielle Vermögenswerte	-	9	47	56
Kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten	-	15	-	15

31. Dezember 2024 in Mio. EUR	Level 1	Level 2	Level 3	Summe
Kurzfristige finanzielle Vermögenswerte	-	299	-	299
Langfristige finanzielle Vermögenswerte	2	-	41	42
Kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten	-	16	-	16

Die Veränderung des Buchwerts der langfristigen finanziellen Vermögenswerte des Level 3 im ersten Halbjahr 2025 basiert mit EUR 6 Mio. aus Änderungen der beizulegenden Zeitwerte der Optionen zur vorzeitigen Rückzahlungsmöglichkeit von Anleihen, die ergebniswirksam im Finanzergebnis erfasst werden.

Die Verminderung der verzinslichen Darlehen resultiert aus der planmäßigen Rückzahlung der EUR-Wandelschuldverschreibung mit einem ursprünglichen Nominalbetrag von EUR 600 Mio. und einem Rückzahlungsbetrag von EUR 447 Mio., der nach erfolgten Rückkäufen in früheren Geschäftsjahren dem noch ausstehenden Nominalbetrag zum Tilgungszeitpunkt entsprach.

Zum 30. Juni 2025 war die revolving syndizierte Kreditlinie mit EUR 178 Mio. (31. Dezember 2024: EUR 144 Mio.) in Anspruch genommen. Davon entfielen EUR 128 Mio. (31. Dezember 2024: EUR 144 Mio.) auf die Bereitstellung von Garantien für Verbindlichkeiten und EUR 50 Mio. (31. Dezember

2024: EUR 0 Mio.) auf eine zahlungswirksame Ziehung. Die zahlungswirksame Inanspruchnahme von EUR 50 Mio. ist in der Bilanz zum 30. Juni 2025 als langfristig ausgewiesen, da ams OSRAM das Recht hat, die Erfüllung der Schuld um mindestens 12 Monate nach dem Bilanzstichtag zu verschieben, wenn das Verhältnis der Nettofinanzschulden inklusive Sale-and-Leaseback-Finanzierung zum bereinigten EBITDA 4,00:1 zu den Quartalsstichtagen nicht übersteigt. Gegenläufig mit EUR 16 Mio. wirkte sich die EUR/USD Wechselkursentwicklung für den in USD in Anspruch genommenen Betrag zur Bereitstellung von Garantien für Verbindlichkeiten von USD 150 Mio. aus. Die Nettofinanzschulden ergeben sich aus den Bilanzwerten der kurz- und langfristigen verzinslichen Darlehen und Schuldverschreibungen, vermindert um die Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente. In den Nettofinanzschulden inklusive Sale-and-Leaseback-Finanzierung ist neben den verzinslichen Darlehen und Schuldverschreibungen zusätzlich die Verbindlichkeit aus der Sale-and-Leaseback-Finanzierung des Halbleiterwerks in Kulim (Malaysia) berücksichtigt.

Der Rückgang der Verbindlichkeiten aus der Verpflichtung zum Erwerb der nicht beherrschenden Anteile an der OSRAM Licht AG um EUR 57 Mio. resultierte aus dem Erwerb von 1.257.649 Aktien der OSRAM Licht AG. Zum 30. Juni 2025 hielt die ams-OSRAM AG 87,69 % (31. Dezember 2024: 86,35 %) der ausstehenden Anteile an der OSRAM Licht AG. Die Verbindlichkeiten aus der Garantiedividende und Zinsen an Aktionäre der OSRAM Licht AG betragen zum 30. Juni 2025 EUR 70 Mio. (31. Dezember 2024: EUR 78 Mio.).

Langfristige finanzielle Verbindlichkeiten enthalten Leasingverbindlichkeiten von EUR 113 Mio. (31. Dezember 2024: EUR 140 Mio.).

## 7. Sachanlagen und sonstige immaterielle Vermögenswerte

Die Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte betragen im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2025 EUR 108 Mio. (im ersten Halbjahr 2024 EUR 375 Mio.) und entfallen im Wesentlichen auf technische Anlagen und Maschinen für die Produktionsstandorte in Regensburg (Deutschland) und Premstätten (Österreich). Im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2025 wurden EUR 32 Mio. Entwicklungskosten als immaterielle Vermögenswerte aktiviert (im ersten Halbjahr 2024 EUR 31 Mio.). Die Verpflichtungen zum Erwerb von Anlagevermögen zum 30. Juni 2025 betragen EUR 28 Mio. (EUR 74 Mio. zum 31. Dezember 2024).

## 8. Eigenkapital

In der Hauptversammlung am 26. Juni 2025 stimmten die Aktionäre der ams-OSRAM AG der Schaffung eines neuen genehmigten Kapitals („Genehmigtes Kapital 2025“) in Höhe von bis zu EUR 99.844.390 durch Ausgabe von bis zu 9.984.439 neuen Stückaktien zu. Auf diese Grenze sind sämtliche Bezugs- und Umtauschrechte auf neue Aktien anzurechnen, die im Rahmen von Wandel-, Umtausch- oder Optionsanleihen gewährt werden und unter Ausschluss des Bezugsrechts aus einem früher beschlossenen bedingten Kapital begeben wurden. Somit verringert sich bei Ausnutzung von früher beschlossenen bedingten Kapitalia der Höchstbetrag des Genehmigten Kapitals 2025, das der Vorstand ohne Bezugs- und Umtauschrechte ausgeben kann, entsprechend.

Die Kapitalerhöhung kann gegen Bar- und/oder Sacheinlagen erfolgen, wobei unter bestimmten Voraussetzungen ein Bezugsrechtsausschluss möglich ist – insbesondere zur Bedienung von Wandlungsrechten, für Mitarbeiterbeteiligungsprogramme oder im Rahmen von Unternehmensakquisitionen. Die Ermächtigung gilt für fünf Jahre ab Eintragung in das Firmenbuch und dient der Flexibilisierung künftiger Kapitalmaßnahmen. Darüber hinaus stimmten die Aktionäre einer erweiterten Ermächtigung des Vorstands zum Erwerb eigener Aktien im Ausmaß von bis zu 10 % des Grundkapitals für eine Dauer von 30 Monaten zu. Der Erwerb kann sowohl über die Börse als auch außerbörslich und unter Ausschluss des Bezugsrechts erfolgen. Die Verwendung eigener Aktien ist unter

anderem zur Mitarbeitervergütung, zur Bedienung von Wandelinstrumenten oder als Gegenleistung bei Akquisitionen vorgesehen. Der Vorstand wurde zudem ermächtigt, eigene Aktien ohne weiteren Hauptversammlungsbeschluss einzuziehen. Diese Maßnahmen stärken die Kapitalstruktur und erhöhen die strategische Handlungsfähigkeit der Gesellschaft.

Im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2025 wurden 648.994 Stück eigene Aktien verwendet, um die Verpflichtungen aus den Aktienoptionsplänen zu erfüllen (Vorjahrszeitraum Anzahl vor Aktienzusammenlegung: 1.736.135 Stück bzw. im Verhältnis 10:1 nach Aktienzusammenlegung).

## 9. Dividende

Die ams-OSRAM AG hat während der Halbjahresberichtsperioden 2025 und 2024 keine Dividende ausgeschüttet.

## 10. Mitarbeiterstand und aktienbasierte Vergütung

Die durchschnittliche Anzahl der Beschäftigten im ersten Halbjahr 2025 betrug 18.974. Im Vergleich dazu betrug die durchschnittliche Anzahl der Beschäftigten im ersten Halbjahr 2024 19.806.

Ein wesentlicher Faktor für den Rückgang der Beschäftigtenanzahl liegt im Voranschreiten von Personalrestrukturierungsmaßnahmen, für die im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2025 Aufwendungen in Höhe von EUR 28 Mio. erfasst wurden.

Am 31. März 2025 gewährte ams OSRAM 2.928.266 Awards im Rahmen des LTIP 2023. Davon wurden 1.863.036 RSUs und 1.065.230 PSUs ausgegeben, woraus sich im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2025 ein Aufwand von EUR 2 Mio. ergeben hat. Der Aufwand aus der LTIP-Gewährung 2025 zugunsten nahestehender Personen (Vorstand) belief sich auf EUR 0,2 Mio.

Für die Ermittlung des Wertes der Aktienawards wurden folgende Parameter herangezogen:

		PSU	RSU
Aktienkurs bei Gewährung	in EUR	5,58	5,58
Laufzeit	in Jahren	10	10
Risikofreier Anlagezinssatz	in %	2,24	2,24
Dividendenrendite	in %	0	0
Erwartete Volatilität	in %	54,02	54,02
Zeitwerte je nach Aktienaward	in EUR	6,92	5,58

## 11. Nahestehende Unternehmen und Personen

In der ordentlichen Hauptversammlung der ams-OSRAM AG am 26. Juni 2025 wurden Frau Univ.- Prof. Dr. Monika Henzinger sowie Herr Kin Wah Loh mit Wirkung ab Beendigung der Hauptversammlung als Mitglieder des Aufsichtsrats (wieder-)gewählt. Herr Kin Wah Loh wurde ebenfalls wieder als Vorstand für den Technologieausschuss bestätigt. Ihre Amtszeit läuft jeweils bis zur Beendigung der ordentlichen Hauptversammlung, die über die Entlastung für das Geschäftsjahr 2028 beschließt.

## 12. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Die revolvingierende syndizierte Kreditlinie mit den Kernbanken von ams OSRAM in Höhe von EUR 800 Mio. wurde am 3. Juli 2025 um ein Jahr bis 29. September 2027 verlängert. Diese kann bei Einhaltung einer marktüblichen Vereinbarung, wonach das Verhältnis der Nettofinanzschulden inklusive Sale-and-

Leaseback-Finanzierung zum bereinigten EBITDA zum 30. Juni 2025 und danach 4,00:1 nicht übersteigen darf, in Anspruch genommen werden.

Die im November 2023 begebene EUR-Anleihe mit einem Nominalvolumen von EUR 625 Mio., die sich im September 2024 nach einer Privatplatzierung auf ein Nominalvolumen von EUR 825 Mio. erhöht hatte, wurde am 22. Juli 2025 im Zuge einer weiteren Privatplatzierung auf ein Nominalvolumen von EUR 1.025 Mio. erhöht. Die zu zahlenden Zinsen betragen 10,50 % p.a. bei einer Fälligkeit am 30. März 2029. Gleichzeitig wurde die im November 2023 begebene USD-Anleihe mit einem Nominalvolumen von USD 400 Mio. am 22. Juli 2025 durch eine Privatplatzierung auf USD 750 Mio. erhöht. Die zu zahlenden Zinsen betragen 12,25 % p.a. bei einer Fälligkeit am 30. März 2029. Der Emissionserlös vor Transaktionskosten beider Privatplatzierungen betrug EUR 208 Mio. und USD 367 Mio. Die Anleihen enthalten für ams OSRAM die Option, frühestens zum 30. März 2026 eine vorzeitige Tilgung zu vertraglich bereits vereinbarten Rückzahlungskursen durchzuführen.

Am 28. Juli 2025 unterzeichneten ams OSRAM und Ushio Inc. mit Sitz in Tokio, Japan, eine Vereinbarung über den Verkauf des Geschäftsbereichs Entertainment and Industry Lamps (ENI). Das ENI-Geschäft ist dem Segment Lamps & Systems (L&S) zugeordnet. Der Abschluss der Transaktion wird für das erste Quartal des Jahres 2026 erwartet. Ein Kaufpreis von EUR 114 Mio. auf barmittel- und schuldenfreier Basis wurde vereinbart; er unterliegt den üblichen Anpassungen für das Umlaufvermögen. Es wird ein Veräußerungsgewinn im niedrigen zweistelligen Mio. EUR-Bereich erwartet.

Premstätten, 30. Juli 2025

Aldo Kamper  
Vorstandsvorsitzender  
CEO

Rainer Irle  
Finanzvorstand  
CFO

## Zusätzliche Finanzinformationen

## Überleitung der bereinigten Finanzzahlen zu den gemäß IFRS berichteten Finanzzahlen

in Mio. EUR	Q2 2025	1. HJ 2025	Q2 2024	1. HJ 2024
<b>Bruttogewinn - bereinigt</b>	<b>224</b>	<b>457</b>	<b>243</b>	<b>483</b>
Akquisitionsbedingter Aufwand <sup>1)</sup>	-10	-21	-10	-23
Aktienbasierter Vergütungsaufwand	-1	-2	0	-1
Transformationskosten	-16	-30	-8	-17
<b>Bruttogewinn – IFRS</b>	<b>197</b>	<b>405</b>	<b>225</b>	<b>443</b>
Bruttogewinnmarge in % – bereinigt	29 %	29 %	30%	29%
Bruttogewinnmarge in % – IFRS	25 %	25 %	27%	27%
<b>Betriebliche Aufwendungen – bereinigt</b>	<b>-156</b>	<b>-331</b>	<b>-187</b>	<b>-384</b>
Ergebnis microLED-Anpassung <sup>2)</sup>	5	7	7	-625
Akquisitionsbedingter Aufwand <sup>1)</sup>	22	14	-11	-23
Aktienbasierter Vergütungsaufwand	-5	-10	-1	-5
Transformationskosten	-9	-32	-8	-8
Ergebnis aus dem Verkauf von Geschäftsbereichen	-	0	-5	-8
Ergebnis aus Beteiligungen an assoziierten Unternehmen	-3	-3	-4	-4
<b>Betriebliche Aufwendungen – IFRS</b>	<b>-146</b>	<b>-355</b>	<b>-210</b>	<b>-1.058</b>
<b>Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit (EBIT) – bereinigt</b>	<b>68</b>	<b>126</b>	<b>56</b>	<b>99</b>
Ergebnis microLED-Anpassung <sup>2)</sup>	5	7	7	-625
Akquisitionsbedingter Aufwand <sup>1)</sup>	12	-7	-21	-46
Aktienbasierter Vergütungsaufwand	-5	-11	-1	-6
Transformationskosten	-25	-62	-17	-24
Ergebnis aus dem Verkauf von Geschäftsbereichen	-	0	-5	-8
Ergebnis aus Beteiligungen an assoziierten Unternehmen	-3	-3	-4	-4
<b>Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit (EBIT) – IFRS</b>	<b>51</b>	<b>50</b>	<b>15</b>	<b>-616</b>
EBIT-Marge – bereinigt	9 %	8 %	7%	6%
EBIT-Marge – IFRS	7 %	3 %	2%	-37%
<b>Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit (EBIT) – bereinigt</b>	<b>68</b>	<b>126</b>	<b>56</b>	<b>99</b>
Abschreibungen, Wertminderungen und Wertaufholungen (exklusive akquisitionsbedingtem Aufwand) <sup>1)</sup>	77	154	80	160
<b>EBITDA – bereinigt</b>	<b>145</b>	<b>280</b>	<b>135</b>	<b>259</b>

in Mio. EUR	Q2 2025	1. HJ 2025	Q2 2024	1. HJ 2024
<b>EBITDA – bereinigt</b>	<b>145</b>	<b>280</b>	<b>135</b>	<b>259</b>
Ergebnis microLED-Anpassung <sup>2)</sup>	0	-3	7	-122
Akquisitionsbedingter Aufwand <sup>1)</sup>	30	29	-2	-5
Aktienbasierter Vergütungsaufwand	-5	-11	-1	-6
Transformationskosten	-19	-52	-22	-24
Ergebnis aus dem Verkauf von Geschäftsbereichen	-	0	-9	-8
Ergebnis aus Beteiligungen an assoziierten Unternehmen	-3	-3	-4	-4
<b>EBITDA – IFRS</b>	<b>147</b>	<b>240</b>	<b>106</b>	<b>90</b>
EBITDA-Marge – bereinigt	19 %	18 %	17%	16%
EBITDA-Marge – IFRS	19 %	15 %	13%	5%
<b>Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit (EBIT) – bereinigt</b>	<b>68</b>	<b>126</b>	<b>56</b>	<b>99</b>
Finanzergebnis	-40	-105	-55	-112
Ertragssteuerergebnis	-10	-26	-2	-23
<b>Ergebnis nach Steuern - bereinigt</b>	<b>18</b>	<b>-5</b>	<b>-1</b>	<b>-36</b>
<b>Bereinigtes Ergebnis je Aktie unverwässert (in EUR)<sup>3)</sup></b>	<b>0,18</b>	<b>-0,05</b>	<b>-0,01</b>	<b>-0,36</b>

<sup>1)</sup> Der akquisitionsbedingte Aufwand inkludiert Abschreibungen und Wertminderungen von Vermögensgegenständen aus Kaufpreisallokationen, sowie Integrations-, Ausgliederungs- und Übernahmekosten. Der Betrag für Q2 2025 und das 1. HJ 2025 enthält den Ertrag aufgrund des Gerichtsurteils im Rechtsstreit über die Verletzung von Geschäftsgeheimnissen und Patenten.

<sup>2)</sup> Das mit der microLED-Anpassung verbundene Ergebnis spiegelt Nettobelastungen (Wertminderungen und Wertaufholungen von Vermögenswerten und sowie Dotierungen und Auflösungen von Rückstellungen) seit der Absage des microLED-Projekts am 28. Februar 2024 wider

<sup>3)</sup> Das Ergebnis je Aktie für die Vergleichsperioden wurde aufgrund der Aktienzusammenlegung am 30. September 2024 angepasst.

**ams-OSRAM AG**  
Tobelbader Strasse 30  
8141 Premstätten, Österreich  
T +43 3136 500-0  
[investor@ams-osram.com](mailto:investor@ams-osram.com)  
[ams-osram.com](http://ams-osram.com)

Dieser Bericht ist auch in englischer Sprache verfügbar. Alle Finanzaufgaben sind ungeprüft.